Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Potempa 563 4893 563 8441 frank.potempa@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.10.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/1202/24/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.10.2024	**Ausschuss für Verkehr**	**Entgegennahme o. B.**

Antwort vom Landesbetrieb Straßenbau NRW auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.10.2024 - Wie sicher ist die Blombachtalbrücke?

Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.10.2024 – Wie sicher ist die Blombachtalbrücke?

Beschlussvorschlag

Die Antwort des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Auf Bitte der Verwaltung hat der Abteilungsleiter Bau des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen wie folgt geantwortet:

„Bei der Bewertung der Sicherheit einer Brücke spielen zwei Faktoren eine maßgebliche Rolle. Das ist zum einen der Bauwerkszustand und zum anderen die statische Tragfähigkeit.

Zur Ermittlung des Bauwerkszustandes unterliegen alle Brückenbauwerke Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 „Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen – Überwachung und Prüfung“, die in einem regelmäßigen Abstand von 3 Jahren im Rahmen

einer Haupt- bzw. einfachen Prüfung durchgeführt werden. Bei diesen Bauwerksprüfungen werden die Bauwerke nach vorgegebenen Verfahren handnah geprüft und vorgefundene Schäden nach den Kriterien Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit bewertet.

Bei der Blombachtalbrücke (Bauwerk-Nr. 4709714) handelt es sich um eine massive Bogenbrücke mit hierauf aufgeständertem Überbau aus dem Jahr 1959. Der Überbau selbst besteht aus einem massiven mehrzelligen Hohlkasten. Die aktuelle Zustandsnote des Bauwerks beträgt 3,2. Die letzten Prüfungen erfolgten in 2018 (Hauptprüfung) und 2022 (Einfache Prüfung). Die nächste Hauptprüfung befindet sich in Vorbereitung und wird aller Voraussicht nach noch in diesem Jahr durchgeführt. Anhand der hieraus kontinuierlich gewonnenen Erkenntnisse wird die Blombachtalbrücke dauerhaft in einem baulich- und verkehrssicheren Bauwerkszustand instandgehalten. Z.B. wurden Beschädigungen an der Entwässerung der Blombachtalbrücke festgestellt, die die Instandsetzung der Bauwerksentwässerung erforderlich gemacht hat. Des Weiteren sind Abdichtungen an den Brückenübergangskonstruktionen erneuert worden.

Zur Bewertung der statischen Tragfähigkeit einer Brücke dient der Traglastindex. Der Traglastindex bewertet in einem Soll-Ist-Vergleich in gestufter Form die strukturellen Eigenschaften einer Brücke, die maßgeblichen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit des Bauwerks haben. Neben der Diskrepanz zwischen erforderlicher Brückentragfähigkeit (Ziellastniveau) und tatsächlich vorhandener Tragfähigkeit tragen auch bauart- oder materialbedingte Parameter zur Formulierung des Index bei. Der Kennwert ermöglicht eine Bewertung in fünf Stufen, die mit römischen Zahlen I bis V bezeichnet werden. Bauart- oder materialbedingte Parameter sind bei der Blombachtalbrücke für die Ermittlung des Traglastindexes nicht relevant. Die Blombachtalbrücke ist hinsichtlich der Brückentragfähigkeit in die Brückenklasse BK 60 eingestuft. Daraus ergibt sich bei der derzeitigen Nutzung ein niedriger (günstiger) Traglastindex von II. Eine kurzfristige Brückennachrechnung ist bei dieser Einstufung nicht erforderlich. Es ist somit in statischer Hinsicht sichergestellt, dass die Konstruktion dieser Brücke alle Belastungen der Landesstraße 419 tragen kann.

Die Blombachtalbrücke ist somit als sicher einzustufen.“

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Mit der Beantwortung der Anfrage sind keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung verbunden.